

LC Paderborn W50-Team erkämpft Silber

Paderborn. Bei den Deutschen Team-Meisterschaften der Leichtathletik-Senioren in Lage sind die W50-Sprinterinnen des LC Paderborn in der Einzelwertung ohne Medaille geblieben. Als Schnellste landete Kerstin Drewes über 100 Meter auf dem vierten Platz (14,94 sec), gefolgt von Michaela Zwiener (15,08 sec) auf Rang fünf. Sabine Arns wurde Neunte (15,79 sec). Dafür klappte es gemeinsam besser: Mit mehr als einer Sekunde Vorsprung schnappten sich Jutta Bergener, Michaela Zwiener, Sabine Arns und Schlussläuferin Kerstin Drewes den DM-Titel in der 4 x 100-Meter-Staffel (W50).

Dr. Franziska Stebner (W50), ebenfalls LC Paderborn, holte im 3000-Meter-Lauf die Silbermedaille. Ihre Zeit: 12:17,72 Minuten. Jutta Bergener folgte in diesem Lauf in 12:56,40 Minuten auf Position sechs. Im Weitsprung der Seniorinnen W50 schlossen Sabine Arns (4,14 m) und Michaela Zwiener (4,10 m) auf Rang sechs und sieben ab. Im Kugelstoß addierte Arns mit 9,88 Metern einen fünften Rang dazu. Zehnte: Kerstin Drewes (8,57 m). In der Teamwertung landete die W50 des LC Paderborn mit 5469 Punkten auf Rang zwei. Insgesamt 520 Masters-Athleten maßen sich in Lage. An diesem Wochenende stehen im bayerischen Erding die Deutschen Masters-Titelkämpfe in den Einzelwettbewerben auf dem Programm.

Sport in Kürze

Fußball-Kreispokal

Im ersten Achtelfinale des Paderborner Kreispokals empfängt B-Ligist SJC Hövelriege heute Abend A-Liga-Spitzenreiter SV Marienloh. Anstoß ist um 19.30 Uhr.

Beinhard ausgeschieden

Saskia Beinhard (WRL 68), Deutsche Meisterin vom Paderborner Squash Club, ist bei den Open de France in Nantes in der ersten Runde ausgeschieden. Sie unterlag der Britin Millie Tomlinson in zwei Sätzen mit 10:12, 7:11.



Traditionell beim Westenholzer Abendlauf: Die Siegerehrung des zum 19. Mal durchgeführten Dunschen-Marathons.

Etappen-Marathon beendet

18. Westenholzer Abendlauf: Jan Bade (10 km) und Marcel Holz (4 km) sorgen für Doppelerfolg des LC Paderborn. Lauffreund des SuS Westenholz begrüßt 211 Teilnehmer.

Westenholz (jm). Jan Bade vom LC Paderborn hat die 10-Kilometer-Distanz (79 Starter) im Rahmen des 18. Westenholzer Abendlaufes klar dominiert. In 34:18 Minuten ließ er den Zweitplatzierten Felix Schmidt (HTSV Leiberg/M40, 38:42 min) satte vier-einhalb Minuten hinter sich. Die vereinslose Manuela Koch aus Schöning war in 41:24 Minuten als Gesamtfünfte die schnellste Frau (1.W35).

Die 10-km-Mannschaftswertung entschied der HTSV Leiberg für sich, Dritter wurde BW Ostenland. Insgesamt konnte der ausrichtende Lauffreund des SuS Westenholz um Inge Kettelgerdes an dem Abend knapp 220 Teilnehmer am Sport- und Begegnungszentrum Delbrück-Westenholz begrüßen. „Wir hatten in der Vergangenheit schon mal 100 Läufer mehr, blicken aber positiv nach vorne“, sagte Inge Kettelgerdes nach einer widerum gelungenen Veranstaltung. Das Wetter wollte zwar nicht so recht mitspielen – Regenschauer begleiteten das Feld auf der landschaftlich reizvollen Strecke – doch das trübte die Laune der Aktiven

nicht. Die längste Distanz (20 km) nahmen 33 Läufer unter ihre Füße. Hier setzte sich Matthias Berkemeyer (LF Lüchtringen/1:15,32 Std.) durch. Das Podest vervollständigten Marcel Bücker (M40) und Wolfgang Freitag (M55) von Delbrück läuft in 1:15:59 Stunden und 1:16:52 Stunden. Teamwertung: Delbrück läuft vor SC Borchen und Team Padertlon.

Mit 83 Startern war der Firmen- und Jedermannlauf über vier Kilometer am stärksten besetzt. Hier setzte sich Marcel Holz vom LC Paderborn im Schlusspurt durch. Im Ziel wies er mit 13:45 Minuten lediglich drei Sekunden Vorsprung auf Matthias Gravenydyk (Gymnasium Antonianum Geseke) auf. Auf den Plätzen fünf bis sieben landeten Tobias Münster (LF Benteler Paderborn/14:34 min), Pascal Kleibrink (7CRUN-Team, 15:11 min) und dann bereits die schnellste Frau, Clara Borghoff (LT mediFit SC Grün Weiß Paderborn, 15:33 min). Die Mannschaftswertung gewann das Gymnasium Antonianum Geseke vor dem LC Paderborn und 7CRUN-Team.

Beim Schüler- und Jugendlauf (16 Teilnehmer) über 3000 Meter zeigte Finn Langhorst vom SuS Westenholz (M12), dass er nicht nur gut Basketball spielen kann. Er wurde in 15:05 Minuten Zweiter vor Bastian Bertelsmeier (SuS/U10, 15:16 min). Die drei Erstplatzierten der einzelnen Läufe erhielten Gutscheine der Delbrücker Marketinggemeinschaft DEMAG. Der Erlös der Veranstaltung wurde an die Organisationen „Kindernothilfe“ und „Deutscher Kinder- und Jugendhospizdienst Paderborn“ gespendet.

Der Westenholzer Abendlauf war zugleich die 14. und letzte Etappe des traditionellen Kinder-, Jugend- und Familien-Marathons, initiiert vom Stadtsportverband Delbrück. Dabei konnten Interessierte zwischen Mai und September in verschiedenen Ortsteilen (auch per GPS, ohne Zeitmessung) Drei-Kilometer-Etappen absolvieren, bis die volle Marathondistanz (42 km) erreicht war. „Diesen Dunschen-Marathon führen wir seit 19 Jahren durch“, sagte Ulrike Pannenberg (SSV

Delbrück). Es gab insgesamt 59 Finisher, die für ihren Eifer mit Urkunde, Medaille und T-Shirt belohnt wurden. Chiara Michelle Harder und Rabea Tiana Harder finishten bereits das zehnte Mal, je fünfmal absolvierten Charlotte Niermeier, Alina Sander und Kira Sander den Dunschen-Marathon. Als besonders sportliche Familie wurden Reinhard Platte, seine Frau Kirsten Sander, die Kinder Alina, Jonas und Kira Sander sowie die Großeltern Jürgen und Ursula Sander gewürdigt – drei Generationen im Laufeinsatz.

Freitag Katharinenlauf

Am kommenden Freitag, 16. September, wird der Hochstift-Cup fortgesetzt mit dem 23. Delbrücker Katharinenlauf; die drittletzte Veranstaltung der Laufserie. Distanzen: 10 km (18.30 Uhr), 5 km (18.35 Uhr), 850 Meter (18 Uhr). Ausrichter ist der SC Rot-Weiß Bentfeld. Start ist auf dem Katharinenmarktgelände der Kirmes und Wirtschaftsschau (Ecke Schlaunstraße/Südstraße), das Ziel befindet sich an der Schule Leipziger Straße.

Sprenger wird Landesmeister

Windsurfen: Just Windsurfing-Teams qualifizieren sich fürs Bundesliga-Finale.

Paderborn. Der Start bei der letzten Vorrundenregatta der Saison sollte sich lohnen für die Surfer von Just Windsurfing Paderborn: Auf dem Auesee in Wesel qualifizierten sich die Teams für das Bundesligafinale, zudem wurde Richard Sprenger Landesmeister auf dem Raceboard. Die erste Mannschaft brauchte nach dem kürzlich errungenen zweiten Platz in Hünxe noch eine dritte Wertung, um sicher am Bundesligafinale teilnehmen zu können, während die Jugendmannschaft Til Klöpping/Justus Strehl bereits mit dem Sieg in Hünxe und somit zwei guten Vorrundenteilnahmen qualifiziert war.

Zugleich war die Regatta als Landesmeisterschaft NRW ausgeschrieben, so dass die Aktiven von Just Windsurfing Paderborn besonders motiviert auf die Raceboards stiegen. Das Masterteam konnte mit Heiner Homrighausen, Carl Klein und Matthias Reimann an den Start gehen, lediglich Philipp Oesterle fehlte. Zudem startete Til Klöpping im Jugendfeld, dazu Richard Sprenger und Florian Schwede, die mit ihrem Kooperations-Team Saar bereits qualifiziert sind, in der Landesmeisterschaft.

Am Samstag waren bei son-nigem Wetter vier Schwach-

windläufe angesetzt. Hier mussten alle Aktiven an die Grenzen ihrer Kraftausdauer gehen und den Up/Down-Kurs die komplette Zeit durchpumpen. Trotzdem galt es auf der Kreuz taktisch zum Wind und Boje zu kreuzen.

Dies gelang den Aktiven vom Lippesee sehr gut, sie führen immer im Spitzenfeld mit. Besonders Richard Sprenger zeigte seine gute Form und konnte zwei Wettfahrten gewinnen. Florian Schwede fuhr als beste Resultate auf Platz zwei und vier. Die Master fuhren gemeinschaftlich konstante Platzierungen für das Team im Top Ten-Bereich ein und sicherten sich hinter dem Team aus Großenbrode den zweiten Platz. Damit sind auch sie am 23. September in Hude bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft am Dümmer dabei.

Am Sonntag konnte Wettfahrleiter Thomas Michaelis keine Wettfahrten mehr starten, der Wind war einfach zu schwach.

In der Landesmeisterschaft NRW siegte Richard Sprenger vor Florian Schwede und Jonas Kuhlmann.

Es folgten auf den Plätzen Heiner Homrighausen und Matthias Reimann, die ihre Altersklassen gewinnen konnten.



Die erfolgreichen Starter von Windsurfing Paderborn auf dem Auesee, von links: Jonas Kuhlmann, Richard Sprenger, Florian Schwede und Thomas Michaelis.

Sälzer Youngster holen souverän den Westfalentitel

Tennis: U10 des TC Rot-Weiß Salzkotten ist bei WTV-Mannschafts-Endrunde in Kamen nicht zu schlagen. U8 des TC Grün-Weiß Paderborn wird „Vize“. In der Altersklasse 18 gibt auf OWL-Ebene der Talentschuppen des SC Grün-Weiß den Ton an.



WTV-Vizemeister: die U8 des TC Grün-Weiß Paderborn mit (von links) Trainer Benjamin Plöger, Oskar Bechthold, Jonas Kruppa, Titus Asshauer, Trainerin Brigitte Wrubel und Jonas Wurm. Es fehlt Mia Berg.

FOTO: GW PADERBORN.

Paderborn (AK). Bei der Endrunde der Mannschaftswettbewerb des Westfälischen Tennisverbandes (WTV) für den Nachwuchs der Altersklassen U8 und U10 am Wochenende in Kamen hat der TC Rot-Weiß Salzkotten die U10-Westfalenmeisterschaft gewonnen. Die U8 des TC Grün-Weiß Paderborn errangen den Vizetitel. Beide Teams hatten sich durch den Gewinn der Mannschaftsmeisterschaft im Bezirk Ostwestfalen-Lippe für die WTV-Endrunde qualifiziert.

Im WTV-Halbfinale der U10 besiegten die Sälzer den TC Albachten 4:2 (3:1). Auch im Finale tags darauf zeigte das Team eine tolle Leistung und legte ein souveränes 5:1 (3:1) gegen den TuS Bruchhausen nach. Bei der abschließenden Siegerehrung durften die erfolgreichen Tudor Ursachi, Adrian Szpak, Erik Tölle, Henrik Brands und Joel Chamtchui den Pokal für Platz eins in die Höhe stemmen.

Die OWL-Mannschaftsmeisterschaft sicherten sich die jungen Sälzer bei der Bezirksendrunde Anfang September

unangefochten durch ein 6:0 im Halbfinale über den TC Störmede und ein weiteres 6:0 im Endspiel über den TC GW Hiddesen.

Die U8 des TC GW Paderborn kam bei der Endrunde der vier WTV-Bezirksmeister in der Besetzung Oskar Bechthold, Joans Kruppa, Mia Berg, Titus Asshauer und Jonas Wurm nach Siegen über den TC Dorsten (15:5) und den TC Eintracht Dortmund (14:6) sowie einer Niederlage

(6:14) gegen den Titelgewinner TC RW Hagen auf Platz zwei. Die Teilnahme an der Bezirksendrunde verdiente sich die GW-U8 durch die Meisterschaft in der gemischten U8-Kleinfeld-Kreisliga. Im Bezirkshalbfinale war das Team 17:3 gegen den Gütersloher TC RW erfolgreich, im Bezirksfinale 15:5 gegen den TC BW Lemgo.

Aus Kreissicht kamen im ablaufenden Tennissommer noch drei weitere Jugend-

Teams zu Bezirksmeister-Ehren. Die U12-Junioren des TC Rot-Weiß Salzkotten errangen mit Jonas Hinder, Frederik Löhning, Gabriel Chamtchui, Oleg Holoviak und Tudor Ursachi die Meisterschaft in der Ostwestfalenliga. Auf Platz zwei kam die TuRa Elsen. Bei den U12 gibt es dieses Jahr keinen WTV-Entscheid.

In der Altersklasse U18 ging der Bezirksmannschaftstitel bei den Junioren wie auch bei den Juniorinnen an den TC Grün-Weiß Paderborn. Die Junioren gewannen das Bezirksfinale der beiden Gruppensieger der OWL-Liga 4:2 (3:1) gegen den Bielefelder TTC. Für den Finalerfolg zeichneten Lasse Rensing, Jonas Koch, Eduard Goldenberger und Maurice Meixner verantwortlich. Die U18-Juniorinnen des TC Grün-Weiß errangen den Titel als Meister der einzigen Ostwestfalenliga-Gruppe. Zum Einsatz kamen Franziska Heinemann, Jessika Dreier, Rebecca Menze, Marlene Friemuth und Leonie Gottwald. Die WTV-Endrunde der U18 findet vom 16. bis 18. September statt.



Westfälischer Mannschaftsmeister ist die U10 des TC RW Salzkotten mit (von links) Joel Chamtchui, Tudor Ursachi, Hendrik Brands, Erik Tölle und Adrian Szpak.

FOTO: TC RW SALZKOTTEN